

an trunck ins piar naiⁿ tōⁿ“ SCHWEIZER Dießner Wb. 207.– **Id** auch N., dickflüssiges Viehfutter: °*Drungh* Dettenhm WUG; „Trank für die Kuh (nach dem Kalben) ... *druykh* m. ... [auch] n.“ Dietfurt WUG nach SBS XI, 115.– Phras.: *Wenn d. Sau á gout-s Trunk hát, braucht s. néx z. frëss-n* „wenn jemand vom Wirtshaus kommt und das Essen stehen läßt“ mittl.Altmühl DMA (FROMMANN) 7 (1877) 408.

2 Trinken von Flüssigkeit, einem (alkoholischen) Getränk, NB, OP vereinz.: *Trunk* Passau; *daß ainer deß handtwerchs sich mit dem Trunck zu starkh yberfülte* Landsbg 1680 Satzgn Landsbg 34.– Phras.: °*der hot si an Trunk to* „hat im erhitzten Zustand etwas Eiskaltes getrunken und eine tödliche Krankheit bekommen“ Lenggries TÖL.– °*Untan Essn an Trunk, mocht da Dokta an Sprung!* „während des Essens soll man nicht trinken“ Tittling PA.

3 Schluck, OB, NB vereinz.: *a fösta Trunk* „starker Zug“ Mengkfn DGF; *trunc* [*trunc*] wohl Rgbg 1.H.9.Jh. StSG. II,415,48; *Ein trunch oxsen plütes ist tötleich* KONRADVM BdN 185,28; *da er 9. maß außgesoffen in ain trunck* SCHÖNSLEDER Prompt. Hh5^v.

4 †best. Menge, Portion eines Getränks: *Sind sie mittelmäßig vermögend, so reichen sie 1 Käse und Brod mit 1 Trunk Bier und weiter nichts* Wunsiedel 1788 SINGER Hochzeit 18.

5 †Rausch: *Wouer er Ine geschmecht sey es Ime in ainem trunckh widerfarn* 1560 Stadtarch. Rosenhm PRO 136, 48.

6 Leichenschmaus: *beim Drunk Totenmahl* Zwiesel REG.

Etym.: Ahd., mhd. *trunc* stm., germ. Abl. zur Wz. von →*trinken*; KLUGE-SEEBOLD 930.

SCHMELLER I,670; WESTENRIEDER Gloss. 591.– WBÖ V, 676-678.

Abl.: *trunkig*.

Komp.: [**Heb-auf**].t. **1** Richtfest, °OB, °OP vereinz.: °*Hebauftrunk* Garmisch-Partenchn.–

2 Getränk für die Zimmerleute nach Fertigstellung des Dachstuhls: °*Hebauftrunk* „gleich, wenn der Firstbaum oben eingelegt ist“ Fischbachau MB.

[**Bisel**].t. flüssige Arznei, Heiltrank gegen innere Krankheiten des Viehs: „Medikamente ... in der Abgeschiedenheit der Berge ... sind ... für innere Krankheiten ... der *Bisseltrunk*“ BERGMAIER Ruhpolding 486.

WBÖ V,678.

[**Braut**].t. best. Wein, der bei der Hochzeit getrunken wird: *Brattrunk* Frauenau REG.

†[**Purgier**].t. flüssiges Abführmittel: *war auch niemand verhanden, welcher ... könnte ... wider daß wüttende Gifft ein kräftiges Purgiertrincklein eingeben* HUEBER Granat-äpfel 120.

†[**Sams-tag(s)**].t. Getränk, das Arbeitern am Samstag ausgeschenkt od. gezahlt wird: „Eine besondere Einrichtung für die Arbeiter war der *Sambstertrunk*“ Bubach BUL 1770 VHO 63 (1911) 197.

HÄSSLEIN Nürnberg.Id. 112.

[**Toten**].t. wie →T.6, OB, NB vereinz.: *Däudndrung* Totenmahl Drachselsrd VIT; *den Todval muß der Eugenthimer ... von seiner Tasche bezallen und einen Todtentrunk auf den Tisch 8 Maß ... und ein 2 Kreuzer Brod* Grafenau 1842 EISCH Klingenbrunn-O'kreuzbg 117.

SCHMELLER I,632.– WBÖ V,678.

†[**Ehr(en)**].t. **1** Getränk, das jmd aus Gastfreundschaft, Ehrerbietung im Wirtshaus erhält: *Dèn ham allé Leud gèrn, wenn dèr ei's Wiertschhaus kimt, kunnt e' scho' vo' lautä' Êrtrunk e'n Rausch kriagng* SCHMELLER I,126; *Allain in seinem haus mag er mit gueten leiten Zechen, Vnd in den Wiertsheusern merers nit als da Ime ain Eertrunckh Poten trinckhen müge* 1568 Stadtarch. Rosenhm PRO 137, 36.– **2** wie →[*Braut*].t.: „der Wirth ... kredenzt dem Bräutigam den *Ehrentrunk*“ OP Bavaria II, 283.

SCHMELLER I,126, 670.– WBÖ V,678.

[**Ernte**].t. Mahl zum Abschluß der Ernte, °OB mehrf., °NB, °OP, °SCH vereinz.: °*Arnddrunk* „Bier und eine Brotzeit“ Kreuth MB.

†[**Valet(e)**].t. Abschiedstrunk: *es wird noch ein ehrlicher Valettrunk eingenommen* LENTNER Bavaria Almen 129; *daß die wolthätige Gastfreygebigkeit sollte mit einem danckbaren Valetetrunck gezahlet ... werden* HUEBER Granat-äpfel 402f.

[**Vieh**].t. scherzh. flüssige Arznei mit üblem Geschmack: *Viechtrunk* „schwer zu nehmende Medizin“ Bayrischzell MB.

[**First**].t. **1** wie →[*Heb-auf*].t.1, °OB, °NB vereinz.: *an Fiarstdrunk* „Feierlichkeit bei der Anbringung des Dachstuhls“ Mittich GRI; *Thomaß Steinbacher Zimmermeister et 30 Konsorten werden ... wegen der ganz neu erbauten*